



Knauf Fugenfüller Leicht

die Gips-Spachtelmasse für Trockenbau-Systeme

Produktbeschreibung

Knauf Fugenfüller Leicht ist ein auf Gipsbasis aufgebautes, durch mineralische Füllstoffe und Stellmittel auf seine Anwendungsbereiche abgestimmtes pulverförmiges Material. Füll- und Feinspachtel Typ 3B nach EN 13963.

Lieferform

25 kg Sack	Material-Nr. 00003111
10 kg Sack	Material-Nr. 00003112
5 kg Sack	Material-Nr. 00003113

Lagerung

Säcke trocken und auf Holzrost lagern. Beschädigte und angebrochene Säcke luftdicht verschließen und zuerst verarbeiten. Lagerfähig ca. 6 Monate.

Anwendungsbereich

Fugenfüller Leicht ist eine Gips-Spachtelmasse zum

- Verspachteln von Hand mit Bewehrungsstreifen, vorzugsweise Fugendeckstreifen Kurt, bei Knauf Platten mit HRAK (halbrunde abgeflachte Kante), HRK (halbrunde Kante), AFK (abgeflachte Fasekante) und AK (abgeflachte Kante)
- Ansetzen von Knauf Platten und Verbundplatten im Dünnbettverfahren
- Füllen von Fehlstellen bei Knauf Platten
- Kleben und Überspachteln von Gips-Wandbauplatten
- Kleben von Stuckprofilen

Eigenschaften

- pulverförmig, anmachfertig
- gipsgebunden
- knollenfrei anmischbar
- sahnig-steife, geschmeidige Konsistenz
- besonders leichtgängig zu verspachteln
- gutes Haftvermögen
- hohe Ergiebigkeit
- schnelle Festigkeitsentwicklung
- ausreichende Verarbeitungszeit
- hohes Wasserrückhaltevermögen

K462 Knauf Fugenfüller Leicht

die Gips-Spachtelmasse für Trockenbau-Systeme



Ausführung

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss tragfähig, fest und sauber sein. Gipsplatten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein.

Fehlstellen mit Fugenfüller Leicht füllen.

Anmachen

Fugenfüller Leicht in sauberes, kaltes Wasser bis knapp unter die Wasserlinie einstreuen (max. 2,5 kg in ca. 1,9 l Wasser). Mit Kellenspachtel ohne weitere Zusätze sahnig-steif anrühren.

Fugenfüller Leicht nicht mit anderen Materialien mischen, die Eigenschaften können sich dadurch stark verändern.

Verarbeitung

- Werkzeuge: Schraubgriffspachtel / Traufel / Glättkelle.
- Fugen füllen, Bewehrungsstreifen einlegen, vorzugsweise Knauf Fugendeckstreifen Kurt, und mit Spachtel eindrücken.
- Vor Auftrag der nächsten Spachtelschichten muss die vorhergehende erhärtet bzw. trocken sein.

- Befestigungsmittel ebenfalls spachteln.
- Nach vollständiger Durchtrocknung schleifen, z. B. mit Knauf Abranet Schleifgitter.
- Geräte/ Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitungszeit

Ca. 45 Minuten bis zum Versteifungsbeginn, angesteiftes Material nicht verarbeiten, durch Wasserzugabe oder Rühren kann das Material nicht wieder verarbeitungsfähig gemacht werden. Unsaubere Gefäße und Werkzeuge verkürzen die Verarbeitungszeit.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Knauf Platten, z. B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, mehr zu erwarten sind. Bei Gussasphalt-, Zement- und Fließestrich Platten erst nach Estrichverlegung verspachteln. Raum- und Untergrundtemperatur dürfen +10 °C nicht unterschreiten.

Hinweise des Merkblattes Nr. 1 „Baustellenbedingungen“ des BVG beachten.

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der weiteren Beschichtung oder Bekleidung (Tapezierung) muss die gespachtelte Fläche staubfrei sein. Gipsplattenoberflächen immer vorbehandeln und grundieren, gemäß Merkblatt Nr. 6 des BVG „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“.

Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/ Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen.

Um das unterschiedliche Saugverhalten der gespachtelten Fläche zur Kartonoberfläche auszugleichen, sind Grundieranstriche, wie z. B. Knauf Tiefgrund/Spezialgrund/Putzgrund geeignet.

Bei Tapetenbekleidungen wird das Aufbringen einer Tapeten-Wechselgrundierung empfohlen, um im Renovierungsfall das Ablösen der Tapete zu erleichtern. Bei Bekleidung von Spritzwasserbereichen mit Fliesen ist eine abdichtende Grundierung mit Knauf Flächendicht erforderlich.

Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten oder dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Materialbedarf / Verbrauch

Plattendicke/-art (Längskantenausbildung)	Verbrauch ca. in kg/m ²			Ansetzen von Trockenputz
	Fugenverspachtelung, ohne Randanschlussfugen			
	Decke	Wand	Trockenputz/Vorsatzschale/Schachtwand	Dünnbettverfahren
9,5 mm Knauf Platten (HRAK)	-	-	0,3	0,8
12,5 mm Knauf Platten (HRAK)	0,3	0,5	0,25	0,8
12,5 mm Knauf 4AK (AK)	0,25	-	-	-
15 mm Knauf Platten (HRAK)	0,3	0,5	-	-
18 mm Knauf GKF (HRAK)	0,35	-	-	-
20 mm Massivbauplatten (HRAK)	0,6	1,1	0,55	-
25 mm Massivbauplatten (HRAK)	0,65	1,2	0,6	-
2 x 12,5 mm Knauf Platten (HRAK)	0,5	0,8	0,4	-
2 x 15 mm Knauf Platten (HRAK)	0,5	0,8	0,5	-
2 x 20 mm Massivbauplatten (HRAK)	1,0	-	0,85	-
18 + 15 mm Knauf Platten (HRAK)	0,5	-	-	-
25 + 18 mm Knauf Platten (HRAK)	1,0	-	0,7	-
3 x 12,5 mm Knauf Platten (HRAK)	-	1,0	-	-
Verbundplatten MW	-	-	0,4	1,0 + 1,0
Verbundplatten EPS	-	-	0,3	0,8
Verbundplatten Knauf InTherm	-	-	0,6	1,0

Verspachtelung Randanschluss mit Knauf Trenn-Fix: Je nach Beplankungsdicke ca. 0,15 bis 0,25 kg je m Randanschlussfuge.

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ Tel.: 09001 31-1000 *

▶ Fax: 01805 31-4000 **

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.
** Fax: 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen, Tel.: +49 9323 31-0, Fax: +49 9323 31-277. Lieferung über den Fachhandel lt. unserer jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).